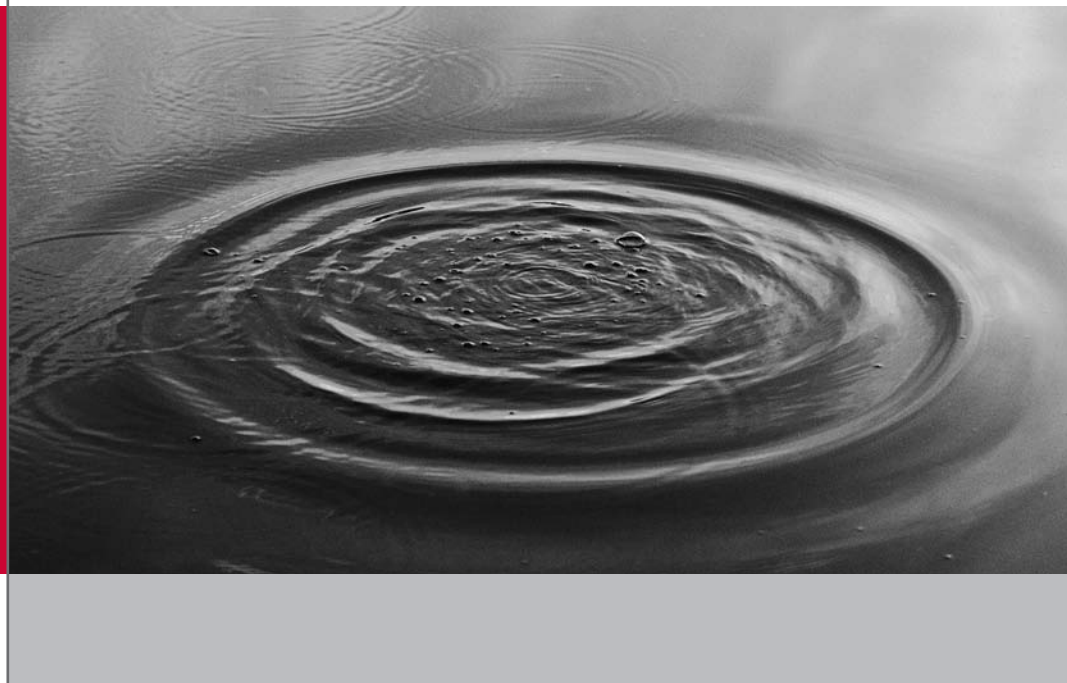


ArztRecht



- ▶ Kompendium des gesamten Rechtes der Medizin
- ▶ Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für ArztRecht



Der

normative Schaden

ist ein juristischer Kunstgriff, um auch in den Fällen einen Schaden zu konstruieren, in denen wirtschaftlich kein Nachteil eingetreten ist. *Dr. jur. Klaus Ellbogen* wendet sich dagegen, diesen im Kassenarztrecht entwickelten Schadensbegriff unbesehen ins Strafrecht zu übernehmen und damit die Verurteilung von Ärzten wegen Betruges oder Untreue zu begründen.

Oktober 2009
44. Jahrgang
S. 257-284

10

TITELTHEMA	Der normative Schadensbegriff	260
SCHWERPUNKTTHEMEN	Kein Vergütungsanspruch des Krankenhauses für ambulante Operationen durch einen zugelassenen Konsiliararzt im Jahr 2004	264
	Voraussetzungen des Vergütungsanspruchs bei Krankenhausbehandlung	268
ARZTRECHT AKTUELL	Entgeltgruppe IV TV-Ärzte/VKA: Drohende Verjährung der Ansprüche aus 2006	278
KURZ BERICHTET	Zumutbare Berufstätigkeit bei Gesundheitsschaden infolge ärztlichen Behandlungs- und Aufklärungsfehlers	279
	Bindungswirkung eines rechtskräftigen Strafurteils für die Entscheidung über den Widerruf der Approbation	280
	Bis zu einer anderen finanzgerichtlichen Entscheidung kein Ersatz der Umsatzsteuer für Befundberichte	281
	Buchempfehlungen	282
	Impressum	283

Unter Mitarbeit von

Dr. jur. K. Ellbogen, Potsdam – Prof. Dr. jur. H. Genzel, München – Chefarzt a.D. Prof. Dr. med. S. Grafe, Leipzig – Prof. Dr. jur. B. von Maydell, St. Augustin – Chefarzt Dr. med. G. Sandvoß, Meppen – Chefarzt Prof. Dr. med. U. Schulte-Sasse, Heilbronn – Prof. Dr. jur. J. Taupitz, Universität Mannheim – Prof. Dr. jur. R. Weber, Universität Rostock

Zitierweise dieser Zeitschrift: **ArztR**